

Appell der Bremer Reeder

Der Bremer Rhederverein hat anlässlich des 4. Bremer Rhederabends deutlich gemacht, dass die Branche von der Politik Zuverlässigkeit braucht.

Der Vorsitzende des BRV, Thorsten Mackenthun, zeigte sich in seiner Rede erstaunt, dass der Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft öffentlich erklärt, dass die Bundesregierung zu ihren Aussagen im Rahmen des Maritimen Bündnisses steht und dann nur zwei Tage später veröffentlicht wird, dass

die Beihilfen für die deutsche Seeschifffahrt um 50 Prozent gekürzt werden. Mackenthun sagte wörtlich: „Diese Entscheidung der Bundesregierung ist ein schwerer Schlag gegen die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Flagge und macht es noch schwieriger, Schiffe unter deutscher Flagge zu halten oder unter diese zu bringen.“ Die Bremer Reeder hatten sich mit einem Umlagepool zuletzt an die Spitze der bundesweiten Rückfluggungsbewegung gesetzt. www.rhederverein.de